

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Kai A. Konrad
Telefon: 030/25491-402
E-Mail: kkonrad@wzb.eu

Dr. Joachim Ragnitz
Telefon: 0351/26476-17
E-Mail: ragnitz@ifo.de

Prof. Dr. Helmut Seitz †

Anmeldung bis 2. Mai 2009

ifo Institut für Wirtschaftsforschung e.V.
Niederlassung Dresden
Einsteinstr. 3
01069 Dresden

Sekretariat

Evelin Süßenbach
Telefon: 0351/26476-11
Fax: 0351/26476-20
E-Mail: suessenbach@ifo.de

Veranstaltungsort

Blockhaus Dresden
Neustädter Markt 19
01097 Dresden

Anreise

Mit dem Auto

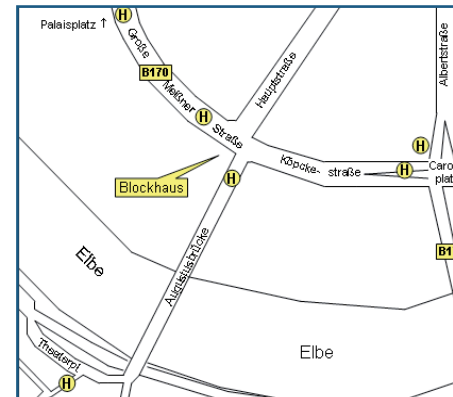
Von der Autobahn A4, Abfahrt „Wilder Mann“ oder Dresden Hellerau, der Hauptstraße folgen in Richtung Bahnhof Neustadt. Weiter der Ausschilderung B 170 folgen.

Mit der Bahn

Anreise zum Bahnhof Dresden-Neustadt. Von dort weiter mit der Straßenbahn Linie 3 (Richtung Coschütz) eine Station bis Albertplatz, umsteigen in Linie 8 (Richtung Südvorstadt) zwei Stationen bis Neustädter Markt.

Lageplan

Das Blockhaus befindet sich direkt neben der Augustusbrücke und gegenüber vom Goldenen Reiter.



Parkmöglichkeiten

- gebührenpflichtige Parkplätze
- Hotel (direkt neben dem Blockhaus)
 - Wiesentorstraße (ca. 300 m)



Bewertung der Ergebnisse der Föderalismusreformkommission II

Wissenschaftliche Tagung

am 7. Mai 2009

im Blockhaus Dresden

Im Februar dieses Jahres hat die Kommission zur Modernisierung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen (Föderalismusreformkommission II) das Ergebnis ihrer Verhandlungen vorgelegt. Im Kern des beschlossenen Kompromisses steht die Vereinbarung einer gemeinsamen Schuldenregelung für Bund und Länder. Aufgrund der sehr unterschiedlichen Ausgangslage der Länder wurden überdies Konsolidierungshilfen des Bundes und der Ländergesamtheit an fünf hochverschuldete Bundesländer in Höhe von 800 Mio. Euro jährlich bis zum Jahre 2019 zugesagt. Darüber hinaus ist ein strengeres Controlling der Finanzpolitik vorgesehen.

Die Ergebnisse der Föderalismusreformkommission II betreffen nur einen Teil der ursprünglichen Verhandlungsziele, eine Regelung der noch offenen Punkte wurde in die Zukunft verschoben. Wie die getroffenen Vereinbarungen aus politischer, verfassungsrechtlicher und finanzwissenschaftlicher Sicht zu beurteilen sind, soll im Rahmen einer Tagung der Technischen Universität Dresden, der Freien Universität Berlin, des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung und des ifo Instituts (Niederlassung Dresden) am 7. Mai 2009 näher beleuchtet werden. Hierzu wurde eine Reihe von sachverständigen Referenten gewonnen, die teilweise selbst Akteure in der Föderalismusreformkommission II waren, teilweise diese als Sachverständige begleitet haben. Dies gewährleistet eine fachkundige, gleichzeitig sicherlich aber auch kontroverse Diskussion der verschiedenen Sichtweisen.

Die Veranstaltung ist dem Gedenken an Helmut Seitz gewidmet, der am 1. April 2009 durch einen tragischen Unfall ums Leben gekommen ist.

Prof. Dr. Kai A. Konrad
Dr. Joachim Ragnitz

10.00 Uhr

Begrüßung und Eröffnung

Dr. Joachim Ragnitz

ifo Institut, Niederlassung Dresden

Gedenken an Prof. Dr. Helmut Seitz

Vorträge I

Moderation: *Dr. Joachim Ragnitz*

10.15 Uhr

Bewertung des Kompromisses der Föderalismusreform II aus Sicht eines ostdeutschen Bundeslandes

Geert Mackenroth

Staatsminister der Justiz des Freistaates Sachsen

11.00 Uhr – Kaffeepause

11.15 Uhr

Nach der Reform ist vor der Reform? Vor- und Nachteile der Föderalismusreform II

Prof. Dr. Lars P. Feld

Lehrstuhl für Finanzwissenschaft an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

12.00 Uhr

Kontinuitäten / Diskontinuitäten von Entscheidungsprozessen am Beispiel der Föderalismusreform II

Prof. Dr. Wolfgang Renzsch

Institut für Politikwissenschaft an der
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

12.45 Uhr – Mittagspause

Vorträge II

Moderation: *Prof. Dr. Kai A. Konrad*

14.00 Uhr

Experten und Positionen. Eine räumliche Analyse der Föderalismusreform

Prof. Dr. Thomas König

Lehrstuhl für Politische Wissenschaft II an der Universität
Mannheim

14.45 Uhr

Controlling der Konsolidierungshilfen

Dr. Joachim Ragnitz

ifo Institut, Niederlassung Dresden

15.30 Uhr – Kaffeepause

15.45 Uhr

Die Neufassung der Verschuldungsregelungen für Bund und Länder im Grundgesetz

Prof. Dr. Stefan Koriath

Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Kirchenrecht an der
Ludwig-Maximilians-Universität München

16.30 Uhr

Eine Gabe an St. Nimmerlein? – Zur zeitlichen Dimension der neuen Schuldenbremse

Dr. Friedrich Heinemann

Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW),
Mannheim